

Wiesbadener Tagblatt.

No. 102.

Samstag den 2. Mai

1857.

Eine bedeutende Summe Geldes, welche vergraben war, ist aufgefunden und dahier abgegeben worden. Der Eigenthümer derselben hat sich binnen 4 Wochen dahier zu legitimiren, widrigenfalls das Geld an die Finder abgegeben wird.

Wiesbaden, den 1. Mai 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köhler.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung der Puscherei, welche durch das Arbeiten der Handwerksgefallen auf ihrem Logis begünstigt wird, wird hiermit verfügt, daß von nun an Aufenthaltskarten an solche nicht einheimische Handwerksgefallen, welche nicht in den Werkstätten ihrer Meister arbeiten wollen, dahier nicht mehr abgegeben werden, sowie daß die bereits ertheilten Aufenthaltskarten solchen Gesellen am 1. Juni l. J. zurückgezogen werden und Ausweisung aus der Stadt erfolgen soll, wenn die betreffenden Gesellen nicht in der Werkstätte des Meisters arbeiten werden.

Wiesbaden, den 1. Mai 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köhler.

Bekanntmachung.

An die Wähler der zweiten Abtheilung.

Da der am 18. l. M. zum Gemeindevorsteher erwählte Herr Feldgerichtschöffe Carl Göz von hier die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl abgelehnt hat, so wird hiermit Termin zu der dadurch erforderlich gewordenen Ersatzwahl auf

heute Samstag den 2. Mai Vormittags 9 Uhr

in den Rathhausaal anberaumt, wozu die Wähler der 2ten Abtheilung andurch unter dem Anfügen eingeladen werden, daß Diejenigen, welche bei der Wahlversammlung nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden bestraft werden.

Wiesbaden, den 2. Mai 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 2 Uhr läßt Herr Hoflithograph Zingel dahier auf seiner Baustelle in der Burgstraße allerlei mitunter noch sehr brauchbares Holzwerk, in Balken, Brettern ic. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 2. Mai 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 4. Mai d. J. Morgens 9 Uhr kommen in dem Hause kleine Schwalbacherstraße No. 3 dahier allerlei Mobilien, als: Bettstellen, Kommode, Tische, Stühle, Kanapes, Schränke, Spiegel ic. wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 24. April 1857.
2433

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag um 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 10 Pfund frisches und 16 Pfund in Essig gelegtes Fleisch gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. Mai 1857.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Notizen.

Heute Samstag den 2. Mai Mittags 12 Uhr:
Versteigerung von eichen Boh in dem Rathhause zu Auringen. (S. Tagblatt No. 101.)

Bekanntmachung.

Die Erhebung des ersten diesjährigen Steuerimpels für die hiesige israelitische Cultusgemeinde ist auf den 1. Mai l. J. festgesetzt worden. Die Beitragspflichtigen werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Wiesbaden, den 30. April 1857.

161 Der Rechner der israel. Kultuscasse.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 4. Mai die **Molkenkur von Ziegenmolken** eröffnen werde. Die Molken werden jeden Morgen von 6 bis 8 Uhr frisch am Kochbrunnen verabreicht.

Joh. Anton Hersche, Molkenbereiter,
2546 aus Appenzell in der Schweiz.

Zur Nachricht!

Zur Vermeidung etwa vorkommender Mißverständnisse zeige ich meinen Freunden und Gönnern hierdurch wiederholt an, daß ich mein Geschäft nicht mehr Goldgasse No. 9, sondern **Kirchgasse No. 7** in meinem Hause betreibe.

Zugleich empfehle ich beste Qualität **Fleisch** und **Wurst**.

2488 **Christian Bücher**, Metzger,
am neuen Fruchtmarkt.

Eine große Auswahl seidener **Foulards** zu sehr billigen Preisen empfiehlt
2547 **Joseph Wolf**,
Marktstraße.

Hochstätte No. 21 ist eine **Biege** mit Lämmer zu verkaufen.

2548

Rassauischer Kunstverein.

Wir machen die Mitglieder des Vereins hiermit auf zwei ausgezeichnete Bilder unseres Mitbürgers **H. Schmitson** aufmerksam, die sich dormalen in unserer permanenten Ausstellung befinden, und bemerken noch, daß während der nächsten 3 Wochen das Lokal wöchentlich 4 mal dem freien Zutritt eines Jeden geöffnet sein wird, nämlich Sonntags, Dienstags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Mittags 3 Uhr. Die Gemälde stellen vor: Czikos (Ungarische Rothhirten), Pferde zusammentreibend; Gegend im Veszprimer Comitatz, Preis 500 Frdr., und Ukrainer wilde Pferde, vor einem verunglückten russischen Fuhrwerk scheuend, Preis 500 Frdr.

261

Der Vorstand.

Wir benachrichtigen hiermit die Herren Actionäre der **Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft**, daß die alljährlich abzuhaltende **Generalversammlung** am

11. Mai Morgens 10 Uhr im Locale der hies. Casino-Gesellschaft stattfinden wird.

- Gegenstände der Verhandlung sind:
- 1) Rechnungsablage und Feststellung der auszubehaltenden Zinsen und Dividende;
 - 2) Anträge zur Erweiterung der Fabrik und Aufstellung neuer Apparate;
 - 3) Aufnahme des hierzu erforderlichen Kapitals.

Mit Bezugnahme auf den 5. Abschnitt der Statuten, §. 22, 23 und 24, werden die Herren Actionäre ersucht, in dem oben erwähnten Local eine Stunde vor der Versammlung, Morgens von 9 bis 10 Uhr, durch Vorzeigung ihrer Actien die Karten für ihre Stimmberechtigung in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. April 1857. Die Direction. 2418

Morgen Sonntag Abend

Musikalische Abendunterhaltung

2549

bei **H. Engel.**

Stadt Frankfurt.

2550

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung.

Rietherberg.

Sonntag den 3. Mai Lagerbier.

2551

Frischer Rheinsalm

2518

bei **C. Acker.**

Da ich meine Wohnung auf eine kurze Zeit in der Neugasse verlassen und eine andere Nerostraße No. 35 bezogen habe, so bemerke, daß ich meine **Hefe** fortbehalte und sie bestens empfehle.

2552

H. Kopp, Nerostraße No. 35.

Hochstätte No. 13 ist eine zweischläufige **Bettstelle** zu verkaufen. 2553

Untere Friedrichstraße bei **F. Nöll** sind **Dickwurz** zu verkaufen. 2554

Wiesbaden.

Heute Samstag den 2. Mai

wird der Unterzeichnete

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Herbold**, sowie der Herren **Carl Formes**, Kammersänger Ihrer Majestät der Königin von England und erster Bassist der italienischen Oper zu London, **Ueberhorst**, Kapellmeister **Hagen**, **Buths**, **Grimm**, **Meier**, **Fischer**, **Henkel** und **Bimmler**

eine

musikalische Soirée

im grossen Saale des Gasthauses zum Adler
veranstalten.

Erster Theil.

1. **Septett** für Violine, Viola, Violoncello, Contrebass, Fagott, Horn und Clarinette von Louis van Beethoven (erster Satz), vorgetragen von den Herren Capellmeister **Hagen**, **Fischer**, **Carl Grimm**, **Meier**, **Bimmler**, **Henkel** und dem **Concertgeber**.
2. „Ich muss nun einmal singen“, **Lied** von Taubert, vorgetragen von Fräulein **Herbold**.
3. „Der Wanderer“ von Schubert, vorgetragen von Herrn **Carl Formes**.
4. **Elegie** für Clarinette und Pianoforte von W. Mickler, vorgetragen von dem **Concertgeber** und dessen Tochter.
5. „Das Vaterhaus“, **Lied** von Gumbert, vorgetragen von Herrn **Ueberhorst**.

Zweiter Theil.

6. **Septett** von Beethoven, Thema mit Variationen und Finale.
7. „Das Morgenfensterl'n“, **Lied** von Proch, vorgetragen von Fräulein **Herbold**.
8. **Arie** aus der „Zauberflöte“ von Mozart („In diesen heiligen Hallen“), vorgetragen von Herrn **Carl Formes**.
9. **Grand Trio concertant** für Pianoforte, Oboe und Clarinette von Carl Maria von Weber, vorgetragen von den Herren Capellmeister **Hagen**, **Buths** und dem **Concertgeber**.
10. „Der todte Soldat“ von Neeb, vorgetragen von Herrn **Ueberhorst**.

Das Pianoforte ist aus der Fabrik des Herrn Wolff dahier.

Eintritts - Karten

zum Subscriptionspreis à 1 fl. sind zu haben in der **L. Schellenberg'schen** Hof-Buchhandlung.

Abends an der Casse kostet das Billet 1 fl. 30 kr.

Anfang präcis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Theodor Schmidt,
Hof-Concertmeister.

Theâtre Belvédère

auf dem alten Kirchplatz in der eigens dazu erbauten Bude.

Morgen Sonntag den 3. Mai

zwei große Vorstellungen

unter der Direction

Pasquale Ferrally

aus Rom.



Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Erste Abtheilung.

Die Spiele des Olymps,

ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern.

Zweite Abtheilung.

Tableaux vivents, oder lebende Bilder:

1. Der deapanische Brudermord.
2. Penelope bringt den Freiern Bogen.
3. Das eiserne Zeitalter.
4. Minerva beschützt Artusa.
5. Das Atelier Terwaldsens.
6. Diana und Aktäon.

Neues patriotisches Tableau.

Glorie der Hygeä (nach dem Standbild in Wiesbaden).

(Jedes Tableau wird auf Verlangen wiederholt.)

Dritte Abtheilung.

Um 5 Uhr.

Der Refrut,

komische Pantomimen.

Um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Der todte und der lebendige Harlequin,

Preise der Plätze:

Sperrsiß 36 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr.

Dritter Platz 6 fr.

Anfang um halb 8 Uhr.

2486

Bei Ladirer Sator in der Goldgasse ist ein neuer zweithüriger **Kleider-**
schrant zu verkaufen. 2555

Bei einer anständigen Familie kann ein Kind in Pfllege gegen Vergütung
aufgenommen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 2535

Allen Freunden und Bekannten zeigen wir
hierdurch an, daß unsere vielgeliebte Mutter,
H. Leichtweiss, am 1. d. M. früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr
sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag den 4. d. M.
früh 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

2556

Die Hinterbliebenen.

Am verflossenen Sonntag wurde ein **Haarring** gefunden. Derselbe
kann gegen die Einrückungsgebühr Häfnergasse 5 abgeholt werden. 2557

Verloren.

Gestern zwischen 1 und 2 Uhr wurde durch die Taunusstraße und Röder-
straße-Allee ein **Wechsel** im Werth von 129 Thaler 18 Gr. verloren.
Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung an mich abzu-
geben, da solcher für den Finder doch keinen Werth hat, indem der Zahlent
hiervon in Kenntniß gesetzt ist.

2558

F. Bourbonus, Schwalbacher Chauffee.

Am 24. d. M. des Abends wurde auf dem Wege von der Post nach
dem Kursaal ein **Nohrstock** mit braunem Knopf verloren. Man bittet
denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl.
abzugeben. 2465

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, etwas kochen
kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Von wem, sagt
die Exped. d. Bl. 2559

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann,
sowie englisch spricht, wünscht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 2560

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht eine Stelle. Wo, sagt die
Exped. d. Bl. 2561

Ein kräftiger Arbeiter, der mit Pferden umzu-
gehen weiß, findet sogleich eine dauernde Stelle.
Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2562

Ein braver Junge von anständigen Eltern kann das Buchbindergeschäft
erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2539

9500 fl., im Ganzen oder getrennt, sind bis zum Juli auszuleihen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 2191

5000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit im Ganzen oder getheilt auf
den 1. Juli auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2563

Spekulation und Freundschaft.

(Fortsetzung aus No. 101.)

„Was wollen Sie sagen? Komme ich vielleicht ungelegen?“

„O nein; Sie haben das Recht, zu jeder Zeit zu kommen, und ich bin verpflichtet, Sie zu jeder Zeit zu empfangen. Hier liegt das Hauptbuch, und dort steht die Kasse. Um Ihnen das Revisionsgeschäft zu erleichtern, habe ich diese Nacht die Bilanz aufgestellt. Ich schwöre zu Gott, daß sie richtig ist.“

Er überreichte dem Präsidenten ein Papier. Dieser prüfte es.

„Wie?“ fragte Seldorf erstaunt, „Sie bekennen, daß dreitausend Thaler fehlen?“

„Ich habe sie einem bedrängten Freunde geliehen.“

„Aus fürstlichen Mitteln?“

„O, sie sind mir sicher!“ antwortete lächelnd der alte Mann. „Die fürstlichen Mittel werden in einigen Tagen wieder vollständig sein. Glauben Sie mir, Herr Präsident, ich kann noch für dreitausend Thaler einstehen, obgleich ich kein bemittelter Mann bin.“

„So viel ich weiß, haben Sie zweitausend Thaler Kaution bei Ihrer Einsetzung als Sportelkassirer gestellt.“

„Ganz recht; drei Jahre später ward ich Rendant, und trotzdem ich eine weit größere Kasse zu verwalten hatte, begnügte man sich dennoch mit dieser kleinen Kaution, meiner Ehrlichkeit trauend, die in diesem Augenblicke ein wenig in's Gedränge gerathen ist. Ich befinde mich in einem ähnlichen Falle wie vor vier Jahren. Man hatte mich nämlich zum Vormunde eines elternlosen Mädchens bestellt, das ich nicht kannte. Meine Mündel lebte in Frankfurt a. M., wo ihre Mutter gestorben war. Ihr Vermögen von fünfundsiebzigttausend Thalern stand in K., dem Geburtsorte der Mutter, bei dem Pupillengerichte, wo es der erste Vormund, der gestorben war, deponirt hatte. Ich hielt es für erspriesslicher, das Vermögen meiner Mündel in hiesiger Residenz unterzubringen, und reclamirte das Kapital in K. Ach, Herr Präsident, was für eine traurige Erfahrung mußte ich da machen! Meine Reclamation fiel gerade in die Zeit der unglücklichen Revolution, in welcher der gesetzliche Gang der Dinge vollständig unterbrochen war. Ich mußte selbst nach K. reisen. Man wies mich von Pontius zu Pilatus. Endlich erfuhr ich, daß das Geld bereits an mich abgegangen sei. Ich reise hierher zurück. Die Post wußte nichts von einer Geldsendung an mich. Nun gab ich einem Freunde in K. Vollmacht, die Sache zu betreiben. Nach einem längeren Briefwechsel trat ich wiederum eine Reise an. In K. zeigte mir das Gericht die Quittung meines Freundes, eines braven Advocaten; aber mein Freund lag auf dem Sterbebette, und als ich ihn befragen wollte, verschied er. An die Erben, die nichts besaßen, konnte ich mich nicht halten, und ich mußte mit leeren Taschen nach Hause reisen.“

Der Präsident hatte lächelnd zugehört.

„Zu welchem Zwecke erzählen Sie mir diese Unglücks Geschichte?“ fragte er.

Der Rendant trocknete den Schweiß von der Stirn, indem er antwortete: „Ich bin sogleich zu Ende, mein lieber Herr. Der heillose Betrug machte Aufsehen. Wer hätte das wohl dem ehrlichen Clemens zugetraut? Seine Wittve lebte kümmerlich von einer kleinen Pension — wohin hatte der Verstorbene die große Summe gebracht? Das war allen Leuten ein Räthsel. Man verdächtigte den armen Mann noch im Grabe und nahm seiner Wittve die kleine Pension.“

(Fortf. f.)

Frankfurter Börse vom 1. Mai 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 ⁰ / ₁₀₀ Metalliq.-Obl. . .	80 ³ / ₄	80 ¹ / ₄	5 ⁰ / ₁₀₀ Staats-Eisenbahn-Actien			
"	5 ⁰ / ₁₀₀ ditto von 1852	80 ³ / ₄	80 ¹ / ₄	incl. Frc. 225 Einzahl. .	253	251	
"	5 ⁰ / ₁₀₀ ditto in S. b. R.	90 ¹ / ₂	90	5 ⁰ / ₁₀₀ Lomb. Eisenbahn -Actien			
"	5 ⁰ / ₁₀₀ Nat.-Anl. v. 1854	80 ³ / ₈	80 ¹ / ₈	5 ⁰ / ₁₀₀ Elisabethen ..	197 ¹ / ₄	196 ³ / ₄	
"	5 ⁰ / ₁₀₀ Lmb. i S L. à 24kr.	91 ¹ / ₄	91	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	86		
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Met.-Obl. v. 1849	68 ³ / ₄	68 ¹ / ₄	Cöln-Minden			
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obl. b. Bethm.			Ludwigsh.-Bëxbach. "	148		
"	3 ⁰ / ₁₀₀ Staatseisb.-Prior.	55 ¹ / ₂		4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Neustadt-Weissenburg	106	105 ¹ / ₂	
Russl.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ i. Lst. à fl. 12 b. B.			4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Bayer. Ostbahn-Actien	98 ⁷ / ₈	98 ³ / ₈	
Preuss.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ St.-Schuldsch.	85 ¹ / ₄	84 ³ / ₄	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	58		
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	100 ¹ / ₂	100	Taunusbahn-Actien ex. div. .	350	348	
Spanien.	1 ¹ / ₄ ⁰ / ₁₀₀ neue Différés	24 ⁹ / ₁₆	24 ⁷ / ₁₆	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	83 ¹ / ₄	82 ⁵ / ₄	
"	3 ⁰ / ₁₀₀ innere Schuld	38 ¹ / ₄		4 ⁰ / ₁₀₀ Florenz-Livorno E. B. Act.			
Holland.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Integrale . .	63 ³ / ₄	63 ¹ / ₄				
"	4 ⁰ / ₁₀₀ Holländische .						
Belgien.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obl. i. F. à 28kr.	56	55 ¹ / ₂	Anlehens-Loose.			
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	99	98 ¹ / ₂	K K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	131 ¹ / ₂		
Bayern.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obligationen	91 ⁵ / ₈	91 ¹ / ₈	" " 4 ⁰ / ₁₀₀ fl. 250 " v. 1854	103 ⁷ / ₈	103 ³ / ₈	
"	4 ⁰ / ₁₀₀ ditto	96	95 ¹ / ₂	Mailand-Como fl. 14	13 ³ / ₄	13 ¹ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	101 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ neue Prämienscheine.	117	116 ¹ / ₂	
Württemberg.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Oblig. b. R.	92 ¹ / ₄		Badische fl. 50 von 1840 . .	87 ³ / ₄	87 ¹ / ₂	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	102 ⁷ / ₈	102 ³ / ₈	" fl. 35 von 1845 . .	50 ³ / ₄	50 ¹ / ₂	
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obl. b. R.		101 ³ / ₄	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. .	115 ⁷ / ₈	115 ³ / ₈	
Gr.Hessen.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Obligationen	92	91 ¹ / ₂	" fl. 25	34 ⁵ / ₈	34 ¹ / ₈	
"	4 ⁰ / ₁₀₀ ditto	100 ¹ / ₄	99 ³ / ₄	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	41 ¹ / ₈	40 ³ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	32 ¹ / ₂	32 ¹ / ₈	
Baden.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Oblig. v. 1842	91 ³ / ₈	90 ⁷ / ₈	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .	29		
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	102 ⁷ / ₈	102 ³ / ₈	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.			
Nassau.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Oblig. bei R.	91		Vereins-Loose fl. 10	10 ¹ / ₈	9 ¹ / ₂	
"	4 ⁰ / ₁₀₀ ditto	98	97 ¹ / ₂				
Frankfurt.	3 ⁰ / ₁₀₀ Obligationen	84	83 ¹ / ₂	Wechsel			
"	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ditto	91 ¹ / ₂	91	in fl. süddeutscher Währung.			
3 ⁰ / ₁₀₀ Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28				Amsterdam fl. 100 . . . k. S.		99 ⁵ / ₈	
5 ⁰ / ₁₀₀ " " " " " " "			110	Augsburg fl. 100	119 ⁷ / ₈	119 ⁵ / ₈	
6 ⁰ / ₁₀₀ Nordam. Stocksrückz. 1868				Berlin Thlr. 60	105 ¹ / ₈	104 ⁷ / ₈	
6 ⁰ / ₁₀₀ St. Louis. City Bonds . .	76			Bremen 50 Thlr. Lsd.	96 ⁵ / ₈	96 ³ / ₈	
7 ⁰ / ₁₀₀ " " County Bonds				Hamburg M. B. 100	88 ⁷ / ₈		
				London Lst. 10	117 ⁷ / ₈	117 ⁵ / ₈	
				Paris Frs. 200	93 ¹ / ₄	93	
				Wien fl. 100	113 ⁷ / ₈	113 ⁵ / ₈	
				Diskonto		5 ⁰ / ₁₀₀	
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.			
K. K. Oestr. Bankactien	1134	1129		Pistolen fl.	9	41	
" " Credit-Actien	201	199		" Preussische	9	56	55
Leipziger-Credit-Bank	85 ³ / ₄	85 ¹ / ₄		Holländ. 10 fl. Stücke	9	48	
Bayerische Bankactien	788			Rand-Ducaten	5	33	
Weimariſche Bankactien	110			20 Frankenstücke	9	19	18
Darmstädter Bankactien	288 ¹ / ₂	286 ¹ / ₂		Englische Sovereigns	11	44	40
Bank für Süddeutschland	230	228		Preussische Thaler			
Mitteldeutsche Creditactien	88 ¹ / ₄	87 ³ / ₄		" Cassenanw.	1	45 ¹ / ₄	45
Internationale-Bank i. Luxemb.	437	432		Diverse Cassenscheine			
Frankfurter Bankactien	109	108 ⁵ / ₈		5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂	20
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	483	477					
" " d. Gesell. Pereire	503	498					

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 102)

2. Mai 1857.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

- Th. Wittmaack**, Die Reise nach Juliushal. 1 fl. 48 fr.
E. N. Renner, Der Dämon des Fürsten. Roman in zwei Bänden. 2 fl. 24 fr.
C. L. Reh, Gedichte. 2 fl. 24 fr.
C. Schmidt-Weissenfels, Rahel und ihre Zeit. 2 fl. 24 fr.
Dr. Ed. Burckhardt, Denkwürdigkeiten des Marschalls Marmont, Herzogs von Ragusa, von 1792 — 1841. Nach dessen hinterlassenem Original-Manuscript. 1ter Band 1tes — 3tes Hest. 1 fl. 21 fr.
Dr. Thaddäus Lau, Die Entstehungsgeschichte der Magna Charta. 54 fr.
N. Müller, Hengstenberg und die Evangelische Kirchenzeitung. Ein Wort der Mahnung. 36 fr.
L. N. Warnkönig, Eine Stimme des Auslandes über religiöse Freiheit. Urtheil des französischen Rechtsgelehrten und Historikers Eduard Laboulaye über Bunsen's „die Zeichen der Zeit“ und deren Bekämpfer Stahl. 1 fl.
M. Rothert, Der kleine Apollodor. Geschichtliche Vorschule mit Wörterbuch. 57 fr.
C. Olfried Müller's Geschichte der griechischen Literatur bis auf das Zeitalter Alexanders. 1ter und 2ter Band. 6 fl. 54 fr.
Dr. G. Susemann, die Schwefelquelle und der Schwefelmineralschlamm des Ludwigsbades bei Wipfeld im Königreich Bayern. 36 fr.
L. Knapp, System der Rechtsphilosophie. 2 fl. 24 fr.

Wir sind gerne bereit oben angeführte Novitäten auf Verlangen zur gefälligen Einsicht mitzutheilen.

Mai-Wein-Essenz, ein Quantum für eine Flasche 4 fr., **Orangen, Citronen und frische Maifräuter** sind stets zu haben bei
2158
Conditor **H. Wenz**.

Das Neueste und Schönste in **Frühjahrsmäntel** und **Mantillen** ist soeben angekommen, was ich hiermit zur Kenntniß der geehrten Damen bringe.

2540

L. H. Reifenberg, Langgasse No. 30.

Theâtre Belvédère

auf dem alten Kirchplatz in der eigens dazu erbauten Bude.

Heute Samstag den 2. Mai

große außerordentliche Vorstellung

unter der Direction

Pasquale Ferrally
aus Rom.

Erste Abtheilung.

Mit ganz neuen Abwechslungen.

1. Das Fest der Cloven, ausgeführt von den Herren Franzesko, John, Nero und Ferrally.
2. Die römischen Stühle, ausgeführt von den Herren Nero und Jean.
3. La Madrillena, spanischer Nationaltanz à la Pepita, getanzet von Mad. Franzesko.
4. Die Flaschen-Promenade und Crystall-Pyramiden, ausgeführt von Herrn Jean.
5. Trimm, Trimm, Trimm, komisches Chinesisches Ballet, ausgeführt von den Herren Franzesko, John und Nero.

Zweite Abtheilung.

Tableaux vivents, oder lebende Bilder:

1. Erro und Leander.
2. Der Ocean.
3. Die Griechen vertheidigen den Körper des Patroklos.
4. Iulus, entführt von den Nymphen Epitale.
5. Klytemestra, die Mörderin des Königs Agamemnon.
6. Die Krieger vor Troja's Thoren.

Neues patriotisches Tableau.

Glorie der Hygea (nach dem Standbild in Wiesbaden).

(Jedes Tableau wird auf Verlangen wiederholt.)

Dritte Abtheilung.

Zum Erstenmal:

Der Zauber-Pfeil.

komische Pantomime.

Preise der Plätze:

Sperfsitz 36 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr.

Dritter Platz 6 fr.

Anfang um halb 8 Uhr.

2486



Möbelwagen.



Wir Unterzeichnete sind in dem Besitze eines **großen Möbelwagens**, nach der neuesten Construction erbaut, welcher sowohl für Auszüge in hiesiger Stadt, als auch für den Transport an andere Orte bestimmt ist und empfehlen denselben dem verehrl. Publikum unter Zusicherung der billigsten und promptesten Bedienung.

C. Leyendecker & Comp.,
Expeditionsbureau, gr. Burgstraße 12.
269

Die Lithographische Anstalt und Druckerei von D. Wasserburg in Mainz

empfehl't sich hiermit zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu den billigsten Preisen.

Stets vorrät'hig gedruckt:

Eine große Auswahl Flaschenetiquetten, Formularen zu Rechnungen, Wechsel, Anweisungen, Speise- und Weinkarten u. u.

Die Druckerei ist große Emmeransgasse nahe dem Justizpalast in Mainz. Das entstandene Porto übernimmt bei Bestellungen die Anstalt. 2541

* ~ ~ ~ ~ ~ *

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien,
der höheren Bürgerschule, der Dr. Schirm'schen
Handels- und Gewerbeschule, sowie
allen übrigen hiesigen Lehranstalten ein-
geführten oder zur Anschaffung empfohlenen

Schulbücher

sind hübsch und dauerhaft gebunden zu den fest-
gesetzten Preisen vorrät'hig in der 352

Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth.

* ~ ~ ~ ~ ~ *

Zur Nachricht.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das Metzgergeschäft Goldgasse No. 9 nicht eingegangen ist, sondern vor wie nach durch mich fortbetrieben wird.

Ich empfehle zugleich erste Qualität **Fleisch** und **Wurst**, besonders vorzügliches **Kalbsteisch** per Pfund 9 fr.

Wiesbaden, den 1. Mai 1857. **Jacob Schnaas**, Metzger,
Goldgasse No. 9.
2542

Möbeltransport.

Bis zum 24. Juni könnte ein großer **Möbel-Wagen** auf dem Wege von Wiesbaden bis Heidelberg oder noch weiter benutzt werden. Anfrage bei **Adam Niederreiter**, Möbeltransporteur in Heidelberg auf dem Kornmarkt im Wälschen-Hahn. 2521



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Hintergebäude, Scheuer und Stall, in der Mitte der Stadt gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2530

Schöne **Kanarienvögel**, ein sehr guter **Schwarzkopf**, eine singende **Lerche** und **Distelfink**, eine **Hecke** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2543

Ein neuer geschmackvoll gearbeiteter **Schauerker** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2359

Marktstraße No. 42 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 2491

Einige Gymnastiken können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2414

Wilhelmstraße in einem der größten Häuser ist ein ausgezeichnetes aus 2 Abtheilungen bestehendes, gewölbtes und mit Sandsteinen geplättetes, sowie mit einem bequemen Schrotgang versehener Keller, welcher 64 Stück Wein faßt, alsbald auf eine Reihe von Jahren zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2544

Evangelische Kirche.

Sonntag Jubilate.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Stamm.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Ostern.

Vormittag:	1te h. Messe	6 Uhr.
	2te h. Messe	7 "
	Hochamt und Predigt	9 "
	3te h. Messe	11 "
Nachmittag:	Andacht mit Segen	2 "
Werktag:	Täglich h. Messen um 6 u. 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abends 6 Uhr Salve und Beichte.	

Verzeichniß

derjenigen Grundstücke in der Gemarkung Schierstein, welche Herr Christian Scholz von der Hammermühle aus dem vormals Habel'schen Gute Montag den 4. Mai l. J. Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause zu Schierstein unter günstigen Bedingungen, worunter namentlich 10 Termine, zur Versteigerung bringen läßt.

(Zur näheren Erläuterung sind die Maße in Meter- und Localmaß verzeichnet.)

- | Stück. | M. | R. | S. | Cl. | |
|--------|---|------------------------------------|-------------------------|---------------------------|--|
| 1118 | Meterm. 2 | 60 | 56 | 2 | Acker in der Allee neben Johannes Laut und Friedrich Georg. Zehnten 2 fl. 8 fr. Gülden 3 fl. 12 fr. 3 hll. |
| | Localm. 2 | 129 | — | — | |
| | Dieser Acker wird in 4 Theilen versteigert. | | | | |
| | 1r Theil | als der vordere | neben Johannes Laut, | 62 Rth. 65 Sch. | Meterm., 107 Rth. 15 Sch. Localmaß. Mit 1 Apfel- und 1 Birnbaum. |
| | 2r Theil | neben vorigem, | 62 Rth. 65 Sch. | Meterm., 107 Rth. 15 Sch. | Localm. Mit 1 Apfelbaum. |
| | 3r Theil | neben vorigem, | 62 Rth. 65 Sch. | Meterm., 107 Rth. 15 Sch. | Localm. |
| | 4r Theil | neben vorigem und Friedrich Georg, | 62 Rth. 65 Sch. | Meterm., 107 Rth. 15 Sch. | Localm. Mit 1 Birnbaum. |
| 1097 | Meterm. 1 | 62 | 49 | 3 | Acker auf dem Herberg neben Philipp Koch und Philipp Merten. Zehnten 38 fr. 1 hll. Gülden 17 fr. 2 hll. |
| | Localm. 1 | 120 | — | — | |
| | Dieser Acker wird in 2 Theilen versteigert. | | | | |
| | 1r Theil | als der untere | neben Philipp Koch, | 77 Rth. 21 Sch. | Meterm., 133 Rth. Localm. |
| | 2r Theil | als der obere | neben Phil. Merten, | 77 Rth. 21 Sch. | Meterm., 133 Rth. Localm. |
| 1100 | Meterm. — | 92 | 85 | 5 | Acker in den Losern zwischen Philipp Quint und Johannes Wehnert, mit 73 Zwetschen- und 2 Nußbäumen. Zehnten 5 fr. 3 hll. |
| | Localm. 1 | — | — | — | |
| 1129 | Meterm. 2 | 79 | 93 | 3 | Acker auf dem Herberg zwischen Jacob Schäfer 1r und Peter Schmidt. Zehnten 1 fl. 5 fr. 3 hll. |
| | Localm. 3 | 2 | 6 | — | |
| | Dieser Acker wird in 4 Theilen versteigert. | | | | |
| | 1r Theil | als der untere | neben Jacob Schäfer 1r, | 65 Rth. 88 Sch. | Meterm., 113 Rth. 8 Sch. Localm. |
| | 2r Theil | neben vorigem, | 65 Rth. 88 Sch. | Meterm., 113 Rth. 8 Sch. | Localm. |
| | 3r Theil | neben vorigem, | 65 Rth. 88 Sch. | Meterm., 113 Rth. 8 Sch. | Localm. |
| | 4r Theil | neben vorigem und Peter Schmidt, | 65 Rth. 88 Sch. | Meterm., 113 Rth. 8 Sch. | Localm. |
| 1101 | Meterm. — | 23 | 21 | 5 | Acker auf der Heid zwischen Adam Schäfer und Ludwig Schmidt. Zehnten 1 fr. 2 hll. |
| | Localm. — | 40 | — | — | |
| 1102 | Meterm. — | 34 | 82 | 5 | Acker auf der Heid zwischen dem Weg und der Angewann. Zehnten 2 fr. 1 hll. |
| | Localm. — | 60 | — | — | |
| 1103 | Meterm. — | 31 | 30 | 5 | Acker auf der Heid zwischen Christoph Wirth und Georg Weyland. Zehnten 2 fr. |
| | Localm. — | 53 | 15 | — | |

Stück. M. R. S. G.

- 1104 Meterm. — 34 82 5 Acker auf der Heide zwischen Georg Weyland und dem Weg. Zehnten 2 fr. 1 hl.
1105 Meterm. — 34 82 5 Acker auf der Heide zwischen Christoph Wirth Localm. — 60 — und dem Weg. Zehnten 2 fr. 1 hl.
1162 Meterm. 1 39 93 5 Acker auf der Gufuklache zwischen Christian Localm. 1 81 2 Schneiders Kinder und Wilhelm Seipel. Zehnten 8 fr. 3 hl.

Dieser Acker wird in 2 Theilen versteigert.

- 1r Theil als der untere neben Christian Schneiders Kindern, 65 Rth. 44 Sch. Meterm., 112 Rth. 12 Sch. Localm. Mit 19 Aepfel- und 2 Nußbäumen.
2r Theil neben dem vorigen und Wilhelm Seipel, 65 Rth. 44 Sch. Meterm., 112 Rth. 12 Sch. Localm. Mit 11 Aepfel- und 8 Nußbäumen.

- 1163 Meterm. 1 62 49 5 Acker auf der Gufuklache zwischen Grafen Localm. 1 120 — v. Bismark und Margarethe Wirth. Zehnten 10 fr. 1 hl. Gülden 1 fl. 6 fr. 1 hl.

Dieser Acker wird in 2 Theilen versteigert.

- 1r Theil als der untere neben Margarethe Wirth, 92 Rth. 84 Sch. Meterm., 1 Morg. Localmaß. Mit 20 Aepfelbäumen, 1 Birn- und 1 Nußbaum.
2r Theil als der obere neben vorigem und Grafen v. Bismark, 92 Rth. 84 Sch. Meterm., 1 Morg. Localm. Mit 22 Aepfel- und 2 Nußbäumen.

- 1164 Meterm. — 31 5 5 Acker ober der Gufuklache zwischen Konrad Localm. — 53 5 Klein und Philipp Moses, mit 13 Aepfel- und 4 Kirschbäumen. Zehnten 2 fr.

- 1165 Meterm. 1 4 46 5 Acker ober dem Mayen zwischen Johann Horcher Localm. 1 20 — und Reinhard Wehnert. Zehnten 6 fr. 2 hl.

Dieser Acker wird in 2 Theilen versteigert.

- 1r Theil als der untere neben Johann Horcher, 52 Rth. 23 Sch. Meterm., 90 Sch. Localm. Mit 10 Aepfelbäumen und 1 Birnbaum.
2r Theil als der obere neben dem vorigen und Reinhard Wehnert, 52 Rth. 23 Sch. Meterm., 90 Rth. Localm. Mit 10 Aepfelbäumen und 1 Birnbaum.

- 1166 Meterm. 2 30 39 5 Acker auf der Heide zwischen Heinrich Ott und Localm. 2 77 — Grafen v. Bismark. Zehnten 14 fr. 1 hl.

Dieser Acker wird in 4 Theilen versteigert.

- 1r Theil als der untere neben Heinrich Ott, 58 Rth. 41 Sch. Meterm., 100 Rth. 10½ Sch. Localm.
2r Theil neben vorigem, 58 Rth. 41 Sch. Meterm., 100 Rth. 10½ Sch. Localm. Mit 1 Kirsch- und 2 Kastanienbäumen.
3r Theil neben vorigem, 58 Rth. 41 Sch. Meterm., 100 Rth. 10½ Sch. Localm. Mit 3 Kirsch- und 2 Kastanienbäumen.
4r Theil neben vorigem und Grafen von Bismark, 58 Rth. 41 Sch. Meterm., 100 Rth. 10½ Rth. Localm. Mit 8 Kirsch- und 5 Kastanienbäumen.

- 1167 Meterm. — 46 43 5 Acker auf der Heide neben Johann Bestehr, eine Localm. — 80 — Dreispitze, mit 13 Aepfelbäumen und 1 Birnbaum. Zehnten 3 fr.

- | Stück. | M. | R. | S. | Cl. | |
|--|---|----|-----|------|---|
| 1168 | Meterm. | — | 94 | 1 5 | Acker auf der Heid, zwischen Georg Weyland, mit 36 Aepfel- und 2 Birnbäumen. Zehnten 5 fr. 3 hll. |
| | Localm. | 1 | 2 | — | |
| 1169 | Meterm. | 30 | 94 | 5 | Acker auf der Heid zwischen Heinrich Hankamer und Michael Lezerich, mit 15 Aepfel-, 1 Birn- und 1 Nußbaum. Zehnten 2 fr. |
| | Localm. | 53 | 5 | — | |
| 1170 | Meterm. | 2 | 32 | 13 5 | Acker auf der Heid zwischen Mathias Klein und dem Weg. |
| | Localm. | 2 | 80 | — | |
| Dieser Acker wird in 2 Theilen versteigert. | | | | | |
| 1r | Theil neben Christian Scholz und folgendem, 1 Mg. 22 Rth. 6 Sch. Meterm., 1 Mg. 50 Rth. 5½ Sch. Localm. | | | | |
| 2r | Theil neben vorigem und dem Weg, 1 Morg. 22 Rth. 6 Sch. Meterm., 1 Mg. 50 Rth. 5½ Sch. Localm. Mit 1 Aepfel- und 1 Kastanienbaum. | | | | |
| 1213 | Meterm. | — | 92 | 85 5 | Acker auf der Heid zwischen Friedrich Habel und Johann Sattler, mit 3 Aepfelbäumen. Zehnten 5 fr. 3 hll. |
| | Localm. | 1 | — | — | |
| 1214 | Meterm. | — | 23 | 21 5 | Acker am Stich zwischen Philipp Bernhard Ehrengart und Johannes Eichhorn, mit 1 Aepfel- und 3 Nußbäumen. Zehnten 1 fr. 2 hll. |
| 1216 | Meterm. | — | 80 | 67 5 | Acker ober dem Mayen zwischen Ph. Christoph Seipel und Christian Siegert. Zehnten 5 fr. Gülten 29 fr. 3 hll. |
| | Localm. | — | 139 | — | |
| Dieser Acker wird in 2 Theilen versteigert. | | | | | |
| 1r | Theil als der obere neben Christian Siegert, 51 Rth. 57 Sch. Meterm., 88 Rth. 14 Sch. Localm. Mit 7 Aepfel- und 2 Birnbäumen. | | | | |
| 2r | Theil neben vorigem und Ph. Christoph Seipel, 51 Rth. 57 Sch. Meterm., 88 Rth. 14 Sch. Localm. Mit 12 Aepfelbäumen. | | | | |
| 1176 | Meterm. | 5 | 43 | 18 3 | Acker am Neudorferweg zwischen Christian Wirth und Herzogl. Domaine. Zehnten 2 fl. 7 fr. 3 hll., Gülten 2 fl. 51 fr. 3 hll. |
| | Localm. | 5 | 136 | — | |
| Dieser Acker wird in 10 Theilen versteigert. | | | | | |
| 1r | Theil als der obere neben H. Domaine, 52 Rth. 32 Sch. Meterm., 90 Rth. 2½ Sch. Localm. Mit Weizen besamt und 2 Aepfelbäumen. | | | | |
| 2r | Theil neben vorigem, 52 Rth. 32 Sch. Meterm., 90 Rth. 2½ Sch. Localm. Mit Weizen besamt und 2 Aepfelbäumen. | | | | |
| 3r | Theil neben vorigem, 52 Rth. 32 Sch. Meterm., 90 Rth. 2½ Sch. Localm. Mit Weizen besamt und 1 Aepfelbaum. | | | | |
| 4r | Theil neben vorigem, 52 Rth. 32 Sch. Meterm., 90 Rth. 2½ Sch. Localm. ¼ mit Weizen besamt und 1 Aepfelbaum. | | | | |
| 5r | Theil neben vorigem, 52 Rth. 32 Sch. Meterm., 90 Rth. 2½ Sch. Localm. Mit 1 Aepfelbaum. | | | | |
| 6r | Theil neben vorigem, 52 Rth. 32 Sch. Meterm., 90 Rth. 2½ Sch. Localmaß. | | | | |
| 7r | Theil neben vorigem, 52 Rth. 32 Sch. Meterm., 90 Rth. 2½ Sch. Localm. ¼ mit Weizen besamt. | | | | |
| 8r | Theil neben vorigem, 52 Rth. 32 Sch. Meterm., 90 Rth. 2½ Sch. Localm. Mit Weizen besamt. | | | | |
| 9r | Theil neben vorigem, 52 Rth. 32 Sch. Meterm., 90 Rth. 2½ Sch. Localm. Mit Weizen besamt. | | | | |
| 10r | Theil neben vorigem und Christian Wirth, 52 Rth. 32 Sch. Meterm., 90 Rth. 2½ Sch. Localm. Mit Weizen besamt. | | | | |

Stück. M. R. S. G.

1179 Meterm. 3 13 37 3 Acker ober dem Klingen zwischen der Angewann
Localm. 3 60 — und Heinrich Ott. Zehnten 1 fl. 13 fr. 3 hll.

Dieser Acker wird in 5 Theilen versteigert.

1r Theil neben dem Weg, 57 Rth. 75 Sch. Meterm., 99 Rth. 8 Sch.
Localm. Mit Korn besamt.

2r Theil neben vorigem, 57 Rth. 75 Sch. Meterm., 99 Rth. 8 Sch.
Localm. Mit Korn besamt.

3r Theil neben vorigem, 57 Rth. 75 Sch. Meterm., 99 Rth. 8 Sch.
Localm. Mit Weizen besamt.

4r Theil neben vorigem, 57 Rth. 75 Sch. Meterm., 99 Rth. 8 Sch.
Localm. Mit Weizen besamt.

5r Theil neben vorigem und Heinrich Ott, 57 Rth. 75 Sch. Meterm.,
99 Rth. 8 Sch. Localm. Mit Weizen besamt.

1180 Localm. 5 61 70 4 Acker im Sauerland zwischen Georg Friedrich
Seipel und Bernh. Nicolay.

Dieser Acker wird in 10 Theilen versteigert.

1r Theil als der untere neben Georg Friedr. Seipel, 50 Rth. Meterm.,
86 Rth. $2\frac{1}{2}$ Sch. Localm.

2r Theil neben vorigem, 50 Rth. Meterm., 86 Rth. $2\frac{1}{2}$ Sch. Localm.

3r Theil neben vorigem, 50 Rth. Meterm., 86 Rth. $2\frac{1}{2}$ Sch. Localm.

4r Theil neben vorigem, 50 Rth. Meterm., 86 Rth. $2\frac{1}{2}$ Sch. Localm.

5r Theil neben vorigem, 50 Rth. Meterm., 86 Rth. $2\frac{1}{2}$ Sch. Localm.

6r Theil neben vorigem, 50 Rth. Meterm., 86 Rth. $2\frac{1}{2}$ Sch. Localm.

7r Theil neben vorigem, 50 Rth. Meterm., 86 Rth. $2\frac{1}{2}$ Sch. Localm.

8r Theil neben vorigem, 50 Rth. Meterm., 86 Rth. $2\frac{1}{2}$ Sch. Localm.

9r Theil neben vorigem, 50 Rth. Meterm., 86 Rth. $2\frac{1}{2}$ Sch. Localm.

10r Theil neben vorigem und Bernhard Nicolay, 92 Rth. 50 Sch.
Meterm., 159 Rth. 6 Sch. Localm.

1147 Meterm. 2 30 9 2 Acker im Klingen zwischen Reinhard Stritter
Localm. 2 76 2 und Ulrich Busch Erben. Zehnten 1 fl.
54 fr. 1 hll. Gülten 2 fl. 40 fr. 1 hll.

Dieser Acker wird in 4 Theilen versteigert.

1r Theil als der untere neben Reinhard Stritter, 54 Rth. 62 Sch.
Meterm., 94 Rth. 2 Sch. Localm. Mit Weizen besamt.

2r Theil neben dem vorigen, 54 Rth. 62 Sch. Meterm., 94 Rth. 2 Sch.
Localm. Mit Weizen besamt.

3r Theil neben dem vorigen, 54 Rth. 62 Sch. Meterm., 94 Rth. 2 Sch.
Localm. Mit Weizen besamt.

4r Theil neben dem vorigen und Ulrich Busch Erben, 54 Rth. 62 Sch.
Meterm., 94 Rth. 2 Sch. Localm. Mit Weizen besamt.

1087 Meterm. 2 81 43 3 Acker im Blierweg zwischen Reinhard Wehnert
Localm. 3 5 — und Louise Stritter. Zehnten 1 fl. 11 fr.
Gülten 3 fl. 9 fr.

Die nördlich der Eisenbahn belegene Fläche wird in 2 Theilen versteigert.

1r Theil als der vordere neben Louise Stritter, 1 Mg. 12 Rth.
35 Sch. Meterm., 1 Mg. 33 Rth. 10 Sch. Localm.

2r Theil als der hintere neben vorigem und Reinhard Wehnert, 1 Mg.
12 Rth. 35 Sch. Meterm., 1 Mg. 33 Rth. 10 Sch. Localm.

Südblich der Eisenbahn belegener Theil zwischen Louise Stritter und
Reinh. Wehnert, 50 Rth. 6 Sch. Meterm., 86 Rth. 4 Sch. Localm.